

Kleine Anfrage

der Abg. Dr. Natalie Pfau-Weller CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

Künftiger Zugverkehr von Nürtingen ausgehend aufgrund von Stuttgart 21

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Zu welchen Stunden- und Uhrzeiten wird der MEX Tübingen–Stuttgart–Heilbronn nach Inbetriebnahme von Stuttgart 21 und des Flughafenbahnhofs in Nürtingen, Oberboihingen, Wendlingen und Plochingen halten (jeweils in beide Richtungen)?
2. Zu welchen Stunden- und Uhrzeiten wird der RE17 (Tübingen–Stuttgart–Pforzheim) nach Inbetriebnahme des Flughafenbahnhofs in Nürtingen, Flughafen und Stuttgart halten (jeweils in beide Richtungen)?
3. Zu welchen Stunden- und Uhrzeiten wird der zukünftige RE8 (Nürtingen–Stuttgart–Würzburg) nach Inbetriebnahme des Flughafenbahnhofs in Nürtingen, Flughafen und Stuttgart halten (jeweils in beide Richtungen)?
4. Zu welchen Stunden- und Uhrzeiten wird der zukünftige IRE6 (Nürtingen–Stuttgart–Crailsheim) nach Inbetriebnahme des Flughafenbahnhofs in Nürtingen, Flughafen und Stuttgart halten (jeweils in beide Richtungen)?
5. Zu welchen Stunden- und Uhrzeiten wird die S-Bahn von Stuttgart über Plochingen und Wendlingen nach Nürtingen in Oberboihingen und Nürtingen halten (jeweils in beide Richtungen)?
6. Welche Maßnahmen unternimmt die Landesregierung, um auf der RE-Strecke zwischen Tübingen und Stuttgart wieder Fahrplanzuverlässigkeit zu gewährleisten?

5.1.2023

Dr. Pfau-Weller CDU

Begründung

Die Stadt Nürtingen mit den umliegenden Kommunen bekommt mit Stuttgart 21 und dem Flughafenbahnhof zwei Regionalexpress-Linien in Richtung Stuttgart: Einmal über Plochingen, einmal über den Flughafen. Die zweite neue Linie setzt sich allerdings aus drei RE-Linien zusammen: Einmal nach Pforzheim im Stundentakt, einmal nach Würzburg im Zweistundentakt, einmal nach Crailsheim ebenfalls im Zweistundentakt.

Allerdings sollten diese Verbindungen aus Sicht der Fragestellerin so vertaktet sein, dass einheitliche Abfahrtszeiten gelten und nicht praktisch jeder Zug seine eigene Abfahrtszeit hat und es somit keine schlüssige Taktung mehr gibt.

Antwort

Mit Schreiben vom 31. Januar 2023 Nr. VM3-0141-12/1/2 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Zu welchen Stunden- und Uhrzeiten wird der MEX Tübingen–Stuttgart–Heilbronn nach Inbetriebnahme von Stuttgart 21 und des Flughafenbahnhofs in Nürtingen, Oberboihingen, Wendlingen und Plochingen halten (jeweils in beide Richtungen)?*
- 2. Zu welchen Stunden- und Uhrzeiten wird der RE17 (Tübingen–Stuttgart–Pforzheim) nach Inbetriebnahme des Flughafenbahnhofs in Nürtingen, Flughafen und Stuttgart halten (jeweils in beide Richtungen)?*
- 3. Zu welchen Stunden- und Uhrzeiten wird der zukünftige RE8 (Nürtingen–Stuttgart–Würzburg) nach Inbetriebnahme des Flughafenbahnhofs in Nürtingen, Flughafen und Stuttgart halten (jeweils in beide Richtungen)?*
- 4. Zu welchen Stunden- und Uhrzeiten wird der zukünftige IRE6 (Nürtingen–Stuttgart–Crailsheim) nach Inbetriebnahme des Flughafenbahnhofs in Nürtingen, Flughafen und Stuttgart halten (jeweils in beide Richtungen)?*
- 5. Zu welchen Stunden- und Uhrzeiten wird die S-Bahn von Stuttgart über Plochingen und Wendlingen nach Nürtingen in Oberboihingen und Nürtingen halten (jeweils in beide Richtungen)?*

Die Fragen 1 bis 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Oktober 2022 haben das Ministerium für Verkehr und die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg das zukünftige Fahrplankonzept für den neuen digitalen Knoten Stuttgart vorgestellt. Die Basis hierfür ist das Fahrplanjahr 2028, da bis dahin nach Kenntnis der Landesregierung alle wichtige Bausteine des Projektes Stuttgart 21 seitens der Deutschen Bahn fertiggestellt sein sollen, die bis zur geplanten Inbetriebnahme des Tiefbahnhofs Ende 2025 noch nicht fertig gestellt sind. Hierzu zählen insbesondere die beidseitige Flughafenanbindung, die große Wendlinger Kurve und der Cannstatter Tunnel. Das Fahrplanjahr 2026 (Beginn im Dezember 2025) ist aufgrund der verschiedenen und bisher nicht klar definierten Übergangszustände der Infrastruktur für die Darstellung des Konzeptes daher nicht geeignet.

Die folgenden Informationen beziehen sich somit auf die aktuellen Planungen für das Konzept im Fahrplanjahr 2028. Dabei ist zu beachten, dass sich der detaillierte, über alle Betriebszeiten zu definierende Fahrplan in Ausarbeitung befindet. Weiterhin wird der finale Jahresfahrplan im Rahmen der Netzfahrplanung im Jahr 2025 zur Verfügung stehen. Dieser Abstandsstand kann sich bei der Ausplanung des Jahresfahrplans durch den Infrastrukturbetreiber im Minutenbereich verändern.

In den nachfolgenden Tabellen sind die aktuell geplanten Abfahrtszeiten an den Halten der genannten Linien dargestellt:

Tabelle 1: Aktuelle Planung der Fahrplanzeiten der Linie MEX 13 Tübingen–Stuttgart–Ulm im Fahrplanjahr 2028

Halte des MEX 13 Aalen–Stuttgart– Tübingen *	Abfahrtsminuten je Stunde in Richtung Tübingen	Abfahrtsminuten je Stunde in Richtung Stuttgart/Aalen
Plochingen	.00 / .30	.29 / .59
Wendlingen	.06 / .36	.22 / .52
Oberboihingen	.10 / .40	.19 / .49
Nürtingen	.13 / .43	.16 / .46

* Hinweis: Gemäß dem aktuellen Arbeitsstand wird es keine Durchbindung mehr von Tübingen nach Heilbronn geben. Der MEX 13 verkehrt mit der neuen Durchbindung von Tübingen über Plochingen und Stuttgart nach Aalen.

Tabelle 2: Aktuelle Planung der Fahrplanzeiten der Linie RE 17 Tübingen–Stuttgart–Pforzheim im Fahrplanjahr 2028

Halte des RE 17 Pforzheim– Stuttgart– Tübingen	Abfahrtsminuten je Stunde in Richtung Tübingen	Abfahrtsminuten je Stunde in Richtung Stuttgart/ Pforzheim
Stuttgart Hbf	.16 / .43	.16 / .43 (Ankunft)
Stuttgart-Flughafen	.24 / .52	.08 / .36
Nürtingen	** / .04	.55 / **

** Hinweis: Der Halt in Nürtingen wird einmal pro Stunde durch den RE 17 bedient.

Tabelle 3: Aktuelle Planung der Fahrplanzeiten der Linie RE 8 Würzburg–Stuttgart–Nürtingen im Fahrplanjahr 2028

Halte des RE 8 Würzburg– Stuttgart– Nürtingen	Abfahrtsminuten je Stunde in Richtung Nürtingen	Abfahrtsminuten je Stunde in Richtung Stuttgart/ Würzburg
Stuttgart Hbf	.51 (zweistündlich ungerade Stunde)	.08 (Ankunft zweistündlich gerade Stunde)
Stuttgart-Flughafen	.59 (zweistündlich ungerade Stunde)	.02 (zweistündlich gerade Stunde)
Nürtingen	.15 (Ankunft zweistündlich gerade Stunde)	.42 (zweistündlich ungerade Stunde)

Tabelle 4: Aktueller Planungsstand der Linie IRE 6 Crailsheim–Stuttgart–Nürtingen im Fahrplanjahr 2028

Halte des IRE 6 Crailsheim– Stuttgart– Nürtingen	Abfahrtsminuten je Stunde in Richtung Nürtingen	Abfahrtsminuten je Stunde in Richtung Stuttgart/ Crailsheim
Stuttgart Hbf	.59 (zweistündlich gerade Stunde)	.01 (Ankunft zweistündlich ungerade Stunde)
Stuttgart-Flughafen	.10 (zweistündlich ungerade Stunde)	.54 (zweistündlich gerade Stunde)
Nürtingen	.30 (Ankunft zweistündlich ungerade Stunde)	.33 (zweistündlich gerade Stunde)

Tabelle 5: Aktueller Planungsstand der Linie S1 (Stuttgart)–Plochingen–Nürtingen im Fahrplanjahr 2028

Halte der S1 (Stuttgart)– Plochingen– Nürtingen ***	Abfahrtsminuten je Stunde in Richtung Nürtingen	Abfahrtsminuten je Stunde in Richtung Plochingen/ Stuttgart
Oberboihingen	.20 / .50	.38 / .08
Nürtingen	.23 / .53 (Ankunft)	.35 / .05

*** Hinweis: Die Aufgabenträgerschaft für die S-Bahn Stuttgart liegt beim Verband Region Stuttgart (VRS). Der Planungsstand wurde dem Ministerium für Verkehr seitens des VRs zur Verfügung gestellt.

6. Welche Maßnahmen unternimmt die Landesregierung, um auf der RE-Strecke zwischen Tübingen und Stuttgart wieder Fahrplanzuverlässigkeit zu gewährleisten?

Sowohl auf der Linie RE 17, als auch der Linie MEX 13 werden die vom Land neu bestellten Doppelstocktriebzüge des Typs Coradia Stream HC des Herstellers Alstom zum Einsatz kommen. Diese Fahrzeuge sind besonders spurtstark und können auf entsprechend ausgebauten Strecken Geschwindigkeiten bis zu 200 km/h erreichen (z. B. Neubaustrecke Stuttgart–Flughafen–Abzweig Wendlingen).

Zudem sind in den Fahrplänen zusätzliche Reserven (Fahrzeitüberschüsse und Pufferzeiten) hinterlegt, um Verspätungen ausgleichen und abbauen zu können. Die Fahrplanrobustheit wurde mithilfe einer Eisenbahnbetriebswissenschaftlichen Untersuchung geprüft, die durchweg zu guten Ergebnissen führte.

Zusätzlich treibt das Land das Projekt des digitalen Knoten Stuttgarts mit dem System ETCS und dem automatisierten Fahrbetrieb ATO voran, die weitere qualitätssteigernde Effekte bei der Betriebsführung heben kann.

Hermann
Minister für Verkehr